



Erscheint wöchentl. — Abonnementspr. pro Quart. 2 Mk. — Oesterr. Währ. fl. 1,20. — Inserate die 5 gespalt. Petitzeile oder deren Raum 25 Pf., bei Wiederholungen 2—3 Mal 10 %/o, 4—8 Mal 20 %/o, 9—26 Mal 33 %/o, 27—52 Mal 50 %/o Rabatt. — Arbeitsmarkt pro Zeile 15 Pf.

LEIPZIG,
den 22. Mai 1880.

Alle Buchhandlungen und Postämter nehmen Bestellungen an.
Verlag u. Expedition: Herm. Schlag, Leipzig.
Ferdinand Rosenkranz: verantwortlicher Redakteur und Miteigentümer.

Inhalt:

Bekanntmachung. — Liste der Herren Grossisten und Fabrikanten etc. — Die Gewinnung des Fischöles. — Eingesandt. — Die Pflege der Augen. — Entwurf eines Kreis-Evolventen-Eingriffes. — Menlo Park, das Mekka der neuen Welt. — Sprechsaal. — Anzeigen.

Manuskripte, ebenso wie Inserate werden jedesmal spätestens bis Montag Mittag an die Expedition des Journals erbeten, sonst kann die Aufnahme derselben für die neueste Nummer nicht mit Bestimmtheit zugesichert werden.

Bekanntmachung.

Vorläufiger Bericht über das Ergebnis der Preisausschreibung für Uhrmachergehilfen.

In Nr. 30 des Journals vom 26. Juli vor. Jahres wurde ein Ehrenpreis von 100 Reichsmark für die beste Arbeit über die Repassage einer viersteinigen Cylinderuhr ausgeschrieben. Der Termin war anfangs auf den 1. Nov. v. J. festgestellt worden; es liefen aber bis kurz vor diesen Tag nur wenige Arbeiten ein, so dass unsere Hoffnung auf die Einsendung einer tadellosen Arbeit ziemlich schwach wurde. Von verschiedenen Seiten war um Verlängerung des Termines gebeten worden, und in Anbetracht der wenigen eingesendeten Arbeiten wurde in Nr. 42 v. J. die verlängerte Frist auch zugelassen und der 15. Februar d. J. als Schlusstermin angesetzt.

Am 1. November vorigen Jahres liefen aber noch unerwartet eine reichliche Anzahl Konkurrenzarbeiten ein (im Ganzen 22). In Anbetracht dieses Resultates erschien die Verlängerung des Termines unnütz; doch stellte sich später heraus, dass keine von diesen Arbeiten die erste Zensur erhalten konnte, obwol bei den Meisten ein fleissiges Streben anerkannt werden musste.

Bis zum 15. Februar liefen insgesamt 40 schriftliche Arbeiten ein, von denen nur zwei der in den letzten Tagen eingesendeten Abhandlungen den Ansprüchen nahezu gerecht wurden. Diese beiden Arbeiten, deren Nummern und Bezeichnung des Wahlspruches jetzt noch nicht angeführt werden können, sind von bedeutendem Umfange und mit bewundernswertem Fleisse angefertigt.

Es ist nun Amt der Preisrichter, von diesen beiden Arbeiten diejenige auszuwählen, welche für den praktischen Gebrauch des Uhrmachers die beste ist. Sieben Preisrichter sind dazu bestimmt, von denen fünf das Urtheil schon abgegeben haben. Die Namen derselben werden bei Bekanntgebung

des Endurtheils genannt; wir sind Denselben für ihre Bereitwilligkeit, für den beträchtlichen Aufwand an Mühe und Zeit, welche sie für die Sichtung des Inhaltes dieser umfangreichen Arbeiten gewidmet haben, zu grossem Danke verpflichtet. Jedenfalls wird die Preisvertheilung im Laufe des Juni möglich werden und bitten wir alle Interessenten sich bis dahin zu gedulden.

Die Redaktion des „Allgem. Journals der Uhrmacherkunst“.

Liste

der Herren Grossisten und Fabrikanten, welche die Erklärung abgegeben haben, nicht en detail zu verkaufen, dieselben werden den geehrten Kollegen zur Berücksichtigung bestens empfohlen.

Aachen: Pollack & Holtschneider.

Berlin: Ami Sandoz & Söhne; Marc Bloch; J. Calame-Robert, Ducommun-Sandoz & Comp.; Ette & Mischke; Grosjean Frères; W. Hackenthal; Hermann M. Hirsch; Theodor Kressler; Otto Lehmann; P. H. Limburger; Rudolph Mass; Paarmann & Cohn; Edmund Potonié Nachf.; Reiss & Co.; J. Roth & Co. (Vertreter Aug. Doehling); Zeidler & Warburg.

Biel: Filiale Grenzhausen in Nassau; Oster & Bertholet.

Bielefeld: Otto Böckelmann.

Breslau: Herm. Reinke; Oskar Wittenberg; Müller & Kern.

Chaux-de-fonds: F. Bachschmid; Adolph Hirsch; Ingold & Co. J. Renfer.

Coblenz: Jacob Merz; Oster & Bertholet.

Cöln: Moritz Bauer; Gerl & Schipper.

St. Croix (Schweiz): U. Montandon.

Darmstadt: Meisenzahl & Co.

Deutz, Kreis Siegen: Aktien-Gesellschaft für Uhrenfabrikation.